

INHALT

Walter Delabar und Gregor Ackermann

Editorial S. 7

Dirk Heierer

Die rote Zibebe. Auf den Spuren zweier Improvisationen
von Bert Brecht und Karl Valentin. Mit einer unbekanntem
Regienotiz Brechts S. 10

Dieter Schiller

Erich Mhsam und die sozialistische Literatur S. 93

Heinz Hug

„Eine infame Vergewaltigung“. Erich Mhsam und der Kolonialismus S. 109

Gerhard Bauer

Emphase, Kinderei und Raffinesse in Erich Mhsams Gedichten S. 129

Emil Szittya

Erich Mhsam. Eine Rede S. 153

Walter Fhnders

Emil Szittya und Erich Mhsam S. 171

Gregor Ackermann und Momme Brodersen

Eine Geschichte des Scheiterns? Marcel Prousts Frhrezeption
in Deutschland S. 181

Gerd Theien

Der Ingenieur als Kulturstifter. Max Eyths Vortrag ber
Poesie und Technik im Jahr 1904 S. 237

Max Eyth

Poesie und Technik. Vortrag, gehalten in der Hauptversammlung des
Vereins Deutscher Ingenieure zu Frankfurt a. M. am 6. Juni 1904. S. 247

Wilhelm Speyer	
Das faule Mädchen	S. 261
Thomas Küpper	
„Ich gehe überhaupt nicht!“ Zur Utopie von Wilhelm Speyers <i>Das faule Mädchen</i>	S. 269
Christiane Nowak	
Sehen lernen. Künstler und schlesische Provinzstädte in Max Hermann-Neisses Romanen <i>Cajetan Schaltermann</i> und <i>Die Bernert-Paula</i>	S. 273
Walter Delabar und Frauke Schlieckau	
„Der große Klaus Mann rühmte den großen Hermann Kesten.“ Klaus Mann und Hermann Kesten – Eine Skizze	S. 285
Fritz Hackert und Rainer-Joachim Siegel	
„... immerhin ein Sozialismus, ein Nationalsozialismus eben“. <i>Juden auf Wanderschaft</i> , Joseph Roths Korrekturen und Ergänzungen für eine geplante zweite Auflage	S. 305
Ruth Landshoff-York	
„Kabale in Salzburg“. Neu aufgefundene Texte	S. 312
Dominik Riedo	
Zweifelhafte Lageberichte. Wolf von Niebelschütz als Redakteur von Wehrmachtszeitungen 1940-1945	S. 321
Schafott/Über den grünen Klee – Rezensionen und Hinweise	S. 337
Simon Huber über neu aufgelegte Romane von Max Brod und Barbara Beuys’ „neue Frauen“ um 1900, Helga Karrenbrock über „Sixty to go“ von Ruth Landshoff-Yorck, Liane Schüller über „Fünf Geschich- ten aus dem Seelenleben halbwüchsiger Mädchen“ von Lou Andreas-Salomé, Walter Delabar über neue Ausgaben von Texten Maria Leitners, über David Oels’ Studie zum Rowohlt-Verlag und Stefan Groß- manns Nachlassroman „Wir können warten oder Der Roman Ullstein“	
Abbildungsnachweise	S. 358
Autorinnen und Autoren	S. 359